



Gilbert H. Gornig / Alfred Eisfeld (Hrsg.)

## Die Ukraine zwischen Russland und der Europäischen Union

Abhandlungen des Göttinger Arbeitskreises, Band 15

1 Tab., zahlr. Abb., 298 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18497-2> € 79,90

E-Book: <978-3-428-58497-0> € 71,90

Über Jahrhunderte versuchten die Ukrainer ihren Weg als eigenständige Nation zu bestreiten. Sie lernten, ihre Bedürfnisse zurückzustellen und sich verschiedenen Machthabern, ob im 18. Jahrhundert dem Zarenreich und der Habsburger Monarchie oder im 19. Jahrhundert Polen, Rumänien, der Tschechoslowakei und Sowjetrußland unterzuordnen. Lediglich im Jahr 1918 gelang es der Ukraine, zeitweilig ein eigenes Staatswesen zu etablieren. Unter Stalin herrschte in der Ukraine als Teil der Sowjetunion eine Zeit des Terrors. Millionen Menschen fielen der Hungersnot sowie den »großen Säuberungen« zum Opfer. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg besserte sich die Lage der Ukrainer nicht. Letztendlich war es den Ukrainern am 24. August 1991 vergönnt die Unabhängigkeit der Ukraine zu verkünden. Mit der Orangen Revolution 2004 und der Majdan-Revolution 2013 zeigten die Ukrainer, dass nicht mehr die postsowjetischen Eliten, sondern die Bürger selbst den Wandel bringen sollten. Das Land durfte sich aber nicht in Ruhe entwickeln, da russische Streitkräfte die Krim annektierten und in der Ostukraine für Unruhen sorgten.

### Inhalt

**Nataliya Popovytsch und Juriy Kopynets':** Die Geschichte der Ukraine von der Antike bis zur Neuzeit

**Carolin Gornig:** Die Geschichte der Ukraine vom Beginn der Neuzeit bis zum Ende des Ersten Weltkriegs

**Andrij Kudrjatschenko:** Die Entwicklung der Ukraine von 1917 bis 1991

**Viktor Kostiv:** Maidan, Krim und »Neurussland«

**Andreas Raffener:** Zeichenpolitik zwischen Perestroika und Aufstand. Das ukrainische Interregnum zwischen roten und orangefarbenen machtpolitischen Farbspielen

**Alfred Eisfeld:** Die Ukraine als souveränes europäisches Gemeinwesen auf dem Weg zum Rechtsstaat

**Andreas Hamburg:** Homo sovieticus

**Holger Kremser:** Die Annexion der Krim durch Rußland. Eine völkerrechtliche Würdigung

**Carolin Gornig:** Völkerrechtliche Würdigung der Einmischung Rußlands in der Ostukraine

**Gilbert H. Gornig:** Wirtschaftssanktionen im Rahmen des Ukraine-Konflikts

**Autoren, Personen- und Sachregister**

---

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)